

Il sipario si chiude

Veröffentlicht am 25. November 2017 um 10:01, Autor: Roland Zolliker



Der Vorhang schliesst sich. Liestal prägte die schweizerische Karate-Szene 12 Jahre nachhaltig. Beginnend mit der Swiss Karate League (2006-12), dann mit den Swiss Championships 2015-17.

Liestal war vor allem sichtbar mit Giuseppe Puglisi. Er erinnert in seinem Auftreten stark an "The Special One", José Mourinho. Wie dieser, keine Spaltung der Persönlichkeit. Totale Identifikation, unbändiger Leistungswillen – mit der Organisation, seinen Athletinnen und Athleten. Allen voran Ramona Brüderlin und Maurice Rösch mit ihrem Elite-Titel-Hattrick 2015-2017.

In den letzten 5 Jahren war das Budo Sport Center Liestal immer unter den Top-Ten. 3x die Nr. 2. Was alle Theorien widerlegt, dass ein Veranstalter nicht auch Top-Klasse sein kann. Anders wird es auch nicht in den kommenden drei Jahren in der Aarberger AARfit-Halle (Eröffnet Juni 2014) sein. Das Dojo Lyss-Aarberg wird alles daransetzen, die Nr. 1 zu bleiben. Und die Runner-Ups von Liestal? Sie werden alles dafür tun um in Aarberg zu gewinnen. Foto: Schweizermeister Ramona Brüderlin und Colin Knus, Kumite U12.

Geehrt wurde die WKF-Vize-Weltmeisterin U16 -47 kg, **Amélie Voegelin**. **Yuki Ujihara** (EKF-Vize-Europameister U18 Kata), EKF-Vize-Europameisterin **Silvia Hirt** (U18 -53 kg) und **Dielza Ulluri**, EKF-Bronze U21 -68kg.

Giovanni Luca erhielt eine verdiente Ehrung und Auszeichnung für seine 40ig jährige Laufbahn (1976-2016) als SKF-National A Schiedsrichter. Er ist bis heute Karatelehrer mit grossen Herz und Leidenschaft. Wie kein anderer erlebte er die verschiedenen Epochen des Schweizer Karate. Als er bereits National-Schiedsrichter war gab es die heutige SKF noch nicht. Die Plakette wurde von WKF-Referee Piero Lüthold übergeben.

Dann wurden die beiden vom Leistungssport zurückgetretenen **GROSSEN** Karatekas Fanny Clavien und Fehmi Mahalla geehrt und verabschiedet. Sie erhielten zusätzlich die höchste Athleten-Auszeichnung der SKF, die Ehrenausszeichnung in Silber. Diese wurde bis jetzt achtmal vergeben, zuletzt an Michelle Saner (2009) und Diana Schwab (2012).

Fanny Clavien ist bis heute die erfolgreichste Athletin in der Geschichte der SKF. 3x EKF-Europameister, 4 WKF K1 Siege, 2x die Nr. 1 der WKF-Rangliste. Zuletzt im März 2016 nach ihrem Sieg am K1 in Dubai. Vorher siegte sie 2015 in Hanau, 2014 in Almere und 2013 in Salzburg. Dazu kommt die WKF-WM-Bronzemedaille 2016 im Team-Kumite, sowie Medaillen an WKF-WM/EM bei den Junioren.

Fehmi Mahalla, 1981 im Kosovo geboren, kam mit 10 Jahren in die Schweiz. 2005 wurde er eingebürgert. 2005 war er wohl der beste Karateka der Welt, als er in Teneriffa EKF-Europameister im Schwergewicht wurde. 2005, 2007 und 2008 gewann er das French Open. 2007 das Austrian Open. In seiner ganzen Karriere gewann er 63x Gold, 13x Silber und 21x Bronze.

Und in der Schweiz: 14x trat er an einer Elite-Schweizermeisterschaft an, 14x gewann er. Er ist der einzige Karateka in der Schweiz, der nie ein Turnier verlor. Heute ist er Nationalcoach von Kosovo.

Verabschiedet und geehrt wurden auch die OK-Verantwortlichen (**Reynald Olivier** und **Philippe Gomez**) der in Fribourg ausgetragenen Turniere der Swiss Karate League (2009-11) und der Schweizermeisterschaften (2012-14). Vom OK Liestal erhielten **Giuseppe** und **Anni** Puglisi die verdiente Ehrung.

Die Ehreenauszeichnungen wurden von den Vizepräsidenten Giuseppe Puglisi, Marc Keller und Stephan Läuchli überreicht. An der Seite des Zentralpräsidenten Jean-Marc Zumwald, der Fanny Clavien viele Jahre begleitete und unterstützte.

Die Aargauer Karatekas (Hirt, Ulluri) sowie der Zürcher Ujihara erhielten noch einen finanziellen Zustupf der Kantonalverbände, überreicht vom Präsidenten des Aargauischen Karateverbandes, Stephan Läuchli. Er vertrat auch den Zürcher Kantonal Präsidenten Leo Chin. Eine Gabe erhielt auch **Elena Quirici** für ihre herausragenden Resultate an den WKF K1 Turnieren 2017, darunter den historischen WKF Series A Sieg in Istanbul. Das **Schweizer Fernsehen** war in Liestal präsent und brachte im sportaktuell vom 20. November 2017 ein Porträt Elena Quirici. <https://www.srf.ch/sendungen/sportaktuell/sportaktuell-vom-20-11-2017>

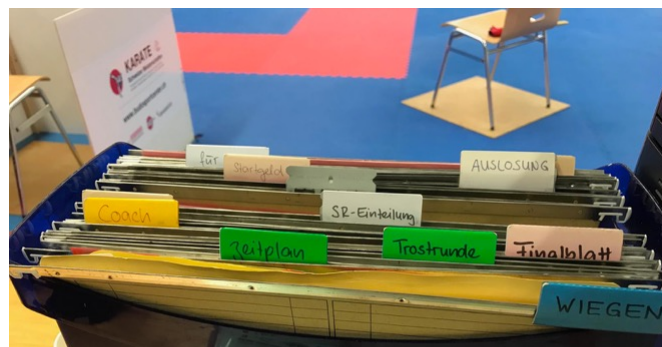


Was bleibt von Liestal? In Erinnerung viele emotionale Momente, eine Top-Organisation mit engagierten Helferinnen und Helfer (Foto) auf all ihren wichtigen Positionen. Ein souveräner Moderator **Bruno Trachsel** mit wachsamen Auge über alle Tatamis. Eine sich durchsetzende Security (Krav Maga Self Protect Association). Die Top-Fotos von **Boris Radjenovic**. Die erstmalige Verwendung der Coach-Boxen. Das strikte Einhalten der Tatami-Berechtigten. Der letztmalige Auftritt der dreimaligen Europameisterin Fanny Clavien. Die Datenüberschneidung der SM mit dem ESKA-Europacup.

Ein Verbandsarzt, PD Dr. med. **Claudio Rosso**, der die SM seinen Uni-Studenten als praktische Ausbildung im Bereich Sportorthopädie und Sportmedizin vermittelte. Ein leitender Verbandsarzt, Dr. med. **René Zenhäusern**, der durch seine herausragende Fachkompetenz alle grossen und kleinen Blessuren richtig einschätzte. Kurz, zackig, bestimmend.

Die anspruchsvolle Arbeit von **Marianne Furrer** beim Erarbeiten der Punkteliste (Qualifikationen), die Ausschreibung in zwei Sprachen, die Auslosung, das Erstellen der Zeitpläne sowie das Aufschalten aller Dokumente, Ranglisten und Medaillenspiegel, Mitschriften, Poolsiegertabellen, Trostrunden auf Sportdata. Die Sicherstellung der Übermittlung der Ergebnisse an die Sportinformation Zürich. Zusätzlich die Einladung der Schiedsrichter, Kontrolle der Startgeldzahlungen. Und anfangs Jahr die Kontrolle der SKF-Ausweise mit der anschliessenden Autorisierung.

Dann Schiedsrichter die durch ihren Kuchen-Konsum „Geschichte“ machten. Im Hotel Bad Bubendorf, wo 1830 der Grundstein für den Halbkanton Baselland gelegt wurde, die tolle Unterstützung von **Roland Tischhauser**, mit einem super Übernachtungsangebot. Die unterhaltsamen gemeinsamen Nachtessen mit OK-Führung, SKF-Administration, Schiedsrichtern, Coaches und Athleten. Sowie die anschliessenden Helfer Hocks in der Waldhütte Edleten Lausen. An der ersten SM 2015 war der Höhepunkt die Ehrungen der EKF-EM-Macher (OK-Präsident Leo Chin) sowie die emotional-italienische Verabschiedung von Schiedsrichter Giuseppe Luchena. Per quaranta anni fedeltà et lealtà.



Ohne eine minutiöse Planung und Abwicklung (Marianne Furrer) läuft gar nichts

Und ausserhalb des Karate? Die Ergolz wird weiterhin den Ort von Südosten nach Norden durchfliessen und **Carl Friedrich Georg Spitteler** bleibt weiterhin der berühmteste Geborene (24. April 1845) von Liestal. Gegen einen Nobelpreisträger (Literatur) anzutreten – ein Olympiasieg könnte in die Nähe kommen. Mit der Aufnahme zweier Liestaler Karateka in das Baselbieter Olympiateam sind die Voraussetzungen geschaffen.

Und zuletzt: Der historisch dokumentierte freiheitsliebende und wehrhafte Geist Liestals wird durch die Karatekas des Dojo Budo Sport Center erhalten bleiben. Dafür wird der Kommandant vor Ort sorgen.

Schweizermeister Elite 2017

Kata: Melinda Mark, Ken Shi Kai Schwamendingen (5er SM-Titel)
+68 kg: Ramona Brüderlin, Budo Sport Center Liestal (3er SM-Titel, Hat trick)
-68 kg: Elena Quirici, Karate Do Brugg (6er SM-Titel, Doppel-Hat trick)
-61 kg: Oriane Zumwald, Neuchâtel Karaté-Do
-55 kg: Maya Schärer, Karate Do Brugg (2er SM-Titel)
Kata: Maurice Rösch, Budo Sport Center Liestal (3er SM-Titel, Hat trick)
+84 kg: Wagner Kevin, Budo Sport Center Liestal
-84 kg: Kol Kabashi, Elson Sport & Karate Kreuzlingen
-75 kg: Roman Weibel, Karatedo Lyss-Aarberg (3er SM-Titel, Hat trick)
-67 kg: Noah Pisino, Neuchâtel Karaté-Do (2er SM-Titel)
-60 kg: Luca Spitz, Karate Do Brugg



In der Leistungsvereinbarung der SKF mit **Swiss Olympic** ist festgehalten, dass die SKF für die seitens der Lotteriegesellschaften sehr bedeutende Unterstützung des Schweizer Sports einige kommunikative Gegenleistungen zu erbringen hat.





Schweizer Meister U21 2017

Kata: Nina Meylan, Karatedo Lyss-Aarberg
+68 kg: Fabienne Kaufmann, Karateschule Sursee
-68 kg: Donita Elshani, Ipppon Karaté-Club Tivoli Genève
-61 kg: Nina Radjenovic, Karatedo Lyss-Aarberg
-55 kg: Maya Schärer, Karate Do Brugg
Kata: Maurice Rösch, Budo Sport Center Liestal
+84 kg: Julian Shane, Ken Shi Kai Schwamendingen
-84 kg: Kol Kabashi, Elson Sport & Karate Kreuzlingen
-75 kg: Keanu Cattin, Kidokan Karaté-Club Le Locle/La Chaux-de-Fonds
-67 kg: Noah Pisino, Neuchâtel Karaté-Do
-60 kg: Luca Spitz, Karate Do Brugg

Erfolgreichste Dojo 2017

- 1) (4, Vorjahr) Karate Do Lyss Aarberg, Barbara und Rudi Seiler, 10-9-17/36
- 2) (2) Budo Sport Center Liestal, Giuseppe Puglisi, 7-3-12/22
- 3) (7) Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, 6-3-5/14
- 4) (3) Karate Do Brugg, Daniel Humbel, David Baumann, 6-3-4/13
- 5) (11) Ipppon Karaté-Club Tivoli Genève, Vincent Longagna, 4-5-11/20
- 6) (1) Ken Shi Kai Schwamendingen, Hakki Güldür, 4-4-3/11
- 7) (5) Elson Sport & Karate Kreuzlingen, Elson & Engjul Kabashi, 4-3-5/12
- 8) (6) Karaté-Club Valais, Olivier Knupfer, 4-2-3/9
- 9) (8) Neuchâtel Karaté Do, Franco Pisino, 3-6-4/13
- 10) (9) Shorin Ryu Karate Do Kloten, Antonio Del Gaizo, 2-3-6/11

Dojo nach Medaillen 2017

1. Karate Do Lyss Aarberg, Barbara und Rudi Seiler, 36 (29, Vorjahr)
2. Budo Sport Center Liestal, Giuseppe Puglisi, 22 (15)
3. Ipppon Tivoli Karaté-Club Genève, Vincent Longagna, 20 (20)
4. Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, 14 (15)
5. Karate Do Brugg, Daniel Humbel/David Baumann, 13 (13)
5. Neuchâtel Karaté Do, Franco Pisino, 13 (10)
7. Elson Sport & Karate Kreuzlingen, Elson & Engjul Kabashi, 12 (12)
8. Ken Shi Kai Schwamendingen, Hakki Güldür, 11 (19)
9. Shorin Ryu Karate Do Kloten, Antonio Del Gaizo, 11 (13)
10. Karaté-Club Valais, Olivier Knupfer, 9 (9)



Einteilung der Schiedsrichter für die Finale (WKF-Referee Piero Lüthold, Chef-SR SM 2017 und Momcilo Milovanovic)

Erfolgreichste Dojo nach Sektion

SKA

- 1) (1, SKF-Gesamt) Karate Do Lyss Aarberg, Barbara und Rudi Seiler, 10-9-17/36
- 2) (2) Budo Sport Center Liestal, Giuseppe Puglisi, 7-3-12/22
- 3) (10) Shorin Ryu Karate Do Kloten, Antonio Del Gaizo, 2-3-6/11

SKU

- 1) (5) Ippon Karaté-Club Tivoli Genève, Vincent Longagna, 4-5-11/20
- 2) (6) Ken Shi Kai Schwamendingen, Hakki Güldür, 4-4-3/11
- 3) (7) Elson Sport & Karate Kreuzlingen, Elson & Engjul Kabashi, 4-3-5/12

SWKO

- 1) (3) Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, 6-3-5/14
- 2) (4) Karate Do Brugg, Daniel Humbel, David Baumann, 6-3-4/13
- 3) (30) Kampfsportcenter Siggenthal, Valentino Di Lascia, 0-1-1/2

SKR

- 1) (13) Karatekai Basel, 2-1-0/3
- 2) (23) Shotokan Karateschule Rickenbach, 1-0-0/1
- 3) (28) Karateschule Schötz/Wauwil, 0-1-4/5

SSK

- 1) (15) Karatecenter Rapperswil-Uznach, 1-2-2/5
- 2) (26) Karaté Shitoryu Biel-Bienne, 0-2-3/5
- 3) (29) Karateschule TAISO Luzern, 0-1-2/3

SKC-R

- 1) (23) Karaté-Club Sankukai Genève, 1-0-0



International vereint, an den nationalen Turnieren direkte Konkurrenten
(Nationaltrainer Kumite Franco Pisino, Chef Leistungssport Daniel Humbel)

Sektionen 2017

1. SKU 28-28-42/98
2. SKA 24-22-57/103
3. SWKO 12-8-10/30
4. SKR 2-3-9/14
4. SSK 1-6-8/15
5. SKC-R 1-0-0/1

[Resultate SM Liestal 2017](#)

[Medaillenspiegel SM Liestal 2017](#)



Gespannte Aufmerksamkeit während den Finalkämpfen